

Pressemitteilung des Grundschulverbands e.V.

Mehr als 100 Tage im Amt – vom Abschied und Neustart beim Grundschulverband

Im Rahmen der letzten Delegiertenversammlung am 20. April 2024 des Grundschulverbands wurden Edgar Bohn (Vorsitzender) sowie Gabriele Klenk (langjähriges Vorstandsmitglied) und Thomas Irion (Vorstandsmitglied) aus der Vorstandsarbeit verabschiedet. Die Delegierten dankten ihnen mit Standing Ovations, Blumen und persönlichen Dankesworten für ihren unermüdlichen Einsatz für den Grundschulverband und damit für das, was uns allen wichtig ist, nämlich die Zukunft der Kinder in einer zukunftsfähigen Grundschule. Vor allem wegen seiner fachlichen und schulpolitischen Leistungen und der strategischen Neuausrichtung des Verbandes in den zurückliegenden 4 Jahren wurde dem scheidenden Vorstand Hochachtung und Dank entgegengebracht. Mit großem Beifall wurde auch die Arbeit der Fachreferentinnen und Fachreferenten in der letzten Wahlperiode gewürdigt. Viele dieser Leistungen haben auch die nachrückenden Vorstandsmitglieder beeindruckt und beeinflusst – so wurde letztendlich seitens des „alten“ Vorstandes ein großes Vertrauen in die Nachfolgerinnen gesetzt und diese für die Mitarbeit im neuen Vorstand gewonnen.

In den neuen Bundesvorstand wurden gewählt:

- als Vorsitzende: Marion Gutzmann (Rektorin i.R., Brandenburg),
- als stellvertretende Vorsitzende: Andrea Karlsberg, Leiterin der Primarstufenabteilung an der Winterhuder Reformschule Hamburg,
- als stellvertretende Vorsitzende: Eva Franz, Professorin für Grundschulforschung und Pädagogik der Primarstufe an der Universität Trier,
- als weiteres Vorstandsmitglied: Konstanze von Unold, Rektorin an der Grundschule Baierbrunn Bayern,
- als weiteres Vorstandsmitglied: Svenja Telle, Lehrerin an der Neuen Schule Wolfsburg,
- als weiteres Vorstandsmitglied: Maxi Brautmeier-Ulrich, Schulleiterin an der Grundschule Sande in Paderborn.

In einer ersten Bilanz nach 100 Tagen im Amt und mit Blick auf die Halbzeit zwischen zwei Delegiertenversammlungen konnte der neue Vorstand in kurzer Zeit bereits viele Einblicke in die Vorstandsaufgaben gewinnen und in einer sehr intensiven Phase der Zusammenarbeit den Austausch, die aktive Auseinandersetzung und die Lösungsfindung und Maßnahmenumsetzung in einem engagierten Team schätzen lernen.

Geleitet von der Frage, was in den nächsten 100 Tagen bis zur Delegiertenversammlung im November und darüber hinaus für den Vorstand und den Verband auf dem Programm steht, zählt die strukturierte und gebündelte Weiterarbeit an der Umsetzung der vom Grundschulverband formulierten und auf dem Bundesgrundschulkongress 2019 veröffentlichten „Anforderungen an eine zukunftsfähige Grundschule“ zu einer der wichtigsten Aufgaben. Gemeinsam mit den Delegierten der Bundesländer und den Fachreferentinnen und Fachreferenten wird sich der neue Vorstand dafür einsetzen, dass die Schule der Zukunft eine Schule der allseitigen Bildung und des gemeinsamen Lernens für alle Kinder sein muss. Zugleich muss sie eine demokratische Schule und ein Ort der Lebens- und Lernfreude sein, an dem alle Leistungen der Kinder gewürdigt und gefördert werden.

Nach außen wird der Vorstand die Kooperation mit den Bündnispartnern verstärken, die Sichtbarkeit des Verbandes und die bildungspolitische Wirksamkeit verstetigen und insbesondere die Arbeit in den Landesgruppen und deren Aktivitäten weiter unterstützen.

Das Zusammenwirken von Mitgliedern und Verantwortlichen aus Schulpraxis, Wissenschaft und Bildungspolitik mit unterschiedlichen Alters- und Lebenserfahrungen wird es ermöglichen, den Verband in den nächsten Jahren auch mit Blick auf den Bundesgrundschulkongress 2029 mit viel Schwung und Engagement zu führen und weiterzuentwickeln.

Mit freundlichen Grüßen
Marion Gutzmann (Vorsitzende)
marion.gutzmann@vs-grundschulverband.de

Folgen Sie uns auf, Instagram, Facebook und Youtube
über diesen QR-Code

Instagram: www.instagram.com/grundschulverband/
Facebook: www.facebook.com/Grundschulverband
Youtube: Grundschulverband e.V.



Der Grundschulverband setzt sich für die Weiterentwicklung der Grundschule ein. Er will bundesweit und in den einzelnen Bundesländern **bildungspolitisch** die Stellung der Grundschule als grundlegende Bildungseinrichtung verbessern und die notwendigen Investitionen für ihren Ausbau zur zeitgemäßen und kindgerechten Schule von den politisch Verantwortlichen einfordern, **pädagogisch** die Reform der Schulpraxis und der Lehrerbildung entsprechend den Erkenntnissen aus Wissenschaft und Praxis unterstützen und **wissenschaftlich** neue Erkenntnisse über die Bildungsmöglichkeiten und Bildungsansprüche von Kindern fördern und verbreiten. Der Grundschulverband wurde als Arbeitskreis Grundschule 1969 in Frankfurt/Main gegründet und ist eine gemeinnützige und überparteiliche bundesweite Basisinitiative. Seine Mitglieder sind Grundschulen, Lehrerinnen und Lehrer, Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie weitere an der Grundschule interessierte Personen und Institutionen.

01. September 2024

V.i.S.d.P. Susanne Hirsch